

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 9

September 1928.

№ 9

Anhang: Die Verkehrsnot und ihre statistische Erfassung.

I. Statistische Uebersicht für September 1928.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. September ds. Jrs. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 403 047, am besten 407 688. Im Berichtsmonat wurden 423 (Vormonat 400) Ehen geschlossen. Geboren wurden 542 (482) Kinder, darunter 105 (96) uneheliche, 16 (9) totgeborene. Gestorben sind 302 (307) Personen, darunter 30 (41) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 54 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 11 (18), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 10 (9). Auf 100 Lebendgeborene trafen 5,70 (8,67) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 1927 (2117) Säuglinge, darunter 530 (596) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2019 (2182) Kinder, darunter 611 (718) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 478 (586) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Brechdurchfall mit 99 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 981 (1048) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1031 (1099) Personen. In der Abg. Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 78 (96) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 33 (35) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 128 (124) Personen festgenommen. Die Eheberatungsstelle wurde im 3. Vierteljahr 1928 in 49 (im 2. Vierteljahr 1928 in 44) Fällen in Anspruch genommen. Die Fürsorge-schwester im Krankenhaus hat 195 (203) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 335 (410) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 233 (276) Beerdigungen vorgenommen; ohne die Verstorbenen in den Vororten Köhnenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohse, Almoshof, Schuppenreuth, Hölles und Buch; außerdem fanden 41 (46) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volkssbades betrug 94 789 (76 701) Personen, darunter 36 912 (32 220) weibliche. In den städtischen Brauereibädern wurden insgesamt 42 733 (40 213) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1326 (230) Kindern besucht. Das Vermittlungsamte erledigte 352 (176) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 686 (733) Baugesuche eingereicht und 262 (320) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 18 (19) Brände zu verzeichnen, darunter 4 (2) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 980 486 (2 155 995) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 424 570 (4 105 010) Kbm. Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 378 570 (4 123 010) Kbm. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franzosen im Monat September ds. Jrs. an Strom 3 570 049 (3 058 927) Kw.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 970 701 (4 696 609) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 175 018,35 (1 107 340,96) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2980 (3149) Rindvieh, 4457 (5442) Küber, 2217 (2161) Schafe, 46 (31) Biegen, 15 994 (16 264) Schweine, darunter 627 (110) Spanferkel und 33 (43) Pferde geschlachtet. Zur Milchver-segung standen 3 842 967 (3 766 823) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1373 (1590) Proben untersucht und dabei 9 (54) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 375 (473),

Gewerbe-Anmeldungen 253 (318). Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für September ds. Jrs. 152,3 (153,5) festgestellt; als Großhandelsindex 139,9 (141,5). Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen wurden 6578 Gesuche neu aufgenommen gegen 7204 im Vormonat. Am Schlusse ds. Mts. waren 7396 (6932) männliche und 2935 (2764) weibliche, zusammen 10 331 (9696) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 642 061,08 (626 546,52) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 178 469,47 (180 467,04) RM. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 5414 (5723) Angebote von Arbeitgebern und 25 189 (25 579) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 4557 (4721) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 197 386,20 (3 237 174,05) RM. eingelegt und 1 484 020,61 (1 488 891,15) RM. abgehoben; mehr eingelegt wurden 1 713 365,59 (1 748 282,90) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 38 367 126,24 (43 130 119,78) RM., die Abhebungen und Ueberweisungen 38 317 829,91 (41 359 000,63) RM. Mehrzugang 49 296,33 (Vormonat: Mehrzugang: 1 771 119,15) RM. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 70 014 059,95 (68 105 412,88) RM. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 512 539,00 (527 708,00) RM.; der Stand der Pfänder 34 785 (36 191). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im September ds. Jrs. 398 097,10 (400 850,72) RM. laufende und 26 199,86 (27 033,96) RM. einmalige Unterstützungen, zusammen 424 296,96 (427 884,68) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 18 827,00 (15 398,60) RM. gewährt. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5452 (5465) Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1377 (1462) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmittelbestand von 169 503 (168 121) auschl. der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 74 203 (73 514) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 83 579 (82 936) männliche und 61 454 (60 718) weibliche, zusammen 145 033 (143 654) Mitglieder, darunter insgesamt 6052 (6492) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 149 (222) Personen, Witwen- und Witwenrenten an 41 (57) Personen und Waisenrenten an 18 (26) Waisen. Insgesamt wurden 650 547,18 (641 399,20) RM. als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 927 (1087) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 105 558,27 (106 529,97) RM. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 30 964 (42 769) Fremden. Den Tiergarten besuchten 62 168 (80 773) Personen. Das Planetarium besuchten im Monat September 1592 (1974) Erwachsene und 593 (310) Kinder bei insgesamt 78 (90) Vorstellungen. Die Sanitätswoche der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erlebte 1411 (1432) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 543 (522) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1455 (1632) mit 6810 (7846) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 1370 (1280) Pfleglinge, darunter 196 (205) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 167 (134) Kinder geboren und zwar 83 (62) Knaben und 84 (72) Mädchen; neu aufgenommen wurden 167 (136) Wöchnerinnen.

g einer
lein-
henden
erion 2)

18 (1,82)
90
11
75
30

54 (4,18)

16 (1,80)
90
11
75
58

50 (4,14)

81

für
Auftrieble
rtigwaren

159,5
159,6
148,3

Apr. 1928	1. Juli 1927
105	133-140
87-95	
89	77 u. 89
33	156
10	105
7	98
1	95
06	98
05	101
04	104
91	83
19	113
88	83
87	78
52	49
17	110
64,5	64,5

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Septemb. 1928	423	526	16	302	2444	1927
August 1928	400	473	9	307	2318	1767
Septemb. 1927	344	417	17	299	2466	1888

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	219	205	424	49	53	102	526
Totgeborene	5	8	13	—	3	3	16
Septemb. 1928	224	213	437	49	56	105	542
August 1928	182	204	386	51	45	96	482
Septemb. 1927	188	159	347	42	45	87	434

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾	10	5	15	9	6	Andere Krankheiten des Nervensystems ³⁾	8	7	15	—	—
a) im 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Magen- und Darmatareth	5	3	8	3	2
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	3	1	4	2	2
Altersschwäche (über 60 Jahre)	2	4	6	—	—	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	8	7	15	1	1
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	6	1	7	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	3	3	—	—	Krebskrankheit	20	18	38	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Andere Neubildungen	3	2	5	—	—
Masern und Röteln	8	5	8	1	—	Selbstmord	7	5	12	—	—
Diphtherie und Croup	1	1	2	—	—	Mord u. Todschlag, sowie Hinrichtg.	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Berunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	11	—	11	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	5	3	8	—	—
Rose (Erysipel)	2	1	3	—	—	Andere benannte Todesursachen	2	4	6	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	3	—	3	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	19	8	27	—	—	Septemb. 1928	170	132	302	19	11
Tuberkulose anderer Organe	2	1	3	—	—	August 1928	152	155	307	23	18
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	Septemb. 1927	157	142	299	26	10
Lungentzündung (Pneumonie)	5	9	14	1	—						
Influenza	1	2	3	—	—						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	2	—	2	1	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	—	5	5	1	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	28	26	54	—	—						
Gehirnschlag	14	9	23	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 5,70% der Lebendgeborenen, im Vormonat 8,67%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 8,63%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 3. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	4	5	—	9
Scharlach	41	30	—	71	Lungentzündung, croupöse	2	1	1	4
Masern	49	44	—	93	Mumps	2	5	—	7
Röteln	2	3	—	5	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	14	15	1	30	Kontagiose { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	4	2	—	6	{ Blennorrhoe	17	10	—	27
Kindbettfieber	—	4	—	4	Windpocken	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	1	1	Wilverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	1	—	—	1	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopftuberkulose	1	—	—	1
Brechdurchfall (Cholera nostras)	46	53	—	99	Lungentuberkulose	—	4	—	4
Ruhr	—	1	—	1	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	42	42	1	85	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	15	14	—	29	Septemb. 1928	241	233	4	478
Kinderlähmung, spinale	1	—	—	1	August 1928	291	271	24	586
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Septemb. 1927	207	207	11	425

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Septemb. 1928	425	556	981
August 1928	456	592	1048
Septemb. 1927	469	561	1030

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Septemb. 1928	686	345	128	130	87
August 1928	711	388	140	168	80
Septemb. 1927	716	381	150	161	70

Insgesamt	Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge				Abgänge	Zahl der Verpflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —						
			aus						Land-Verf.-Mittelkranken	Hauptverforg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verfr., Kräger, Stiftungen usw.	Selbstzahler	
			Nürnberg	dem übrigen Mittelkranken	den sonstigen Bayern	übrige									
526	September 1928	78	9	—	7	9	35	2270	30	1579	106	30	474	51	
16	August 1928	96	17	5	9	7	56	2544	31	1824	98	10	526	55	
542	September 1927	73	12	3	1	16	30	2278	180	1633	109	38	306	57	

8. Milchtrinkhallen.

Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	Monat	Milchtrinkhallen	Durch die gemeinnützige Milchversorgungsgesellschaft wurden beliefert					
			mit					
			Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Milchseife Liter	Schlagrahm Liter	Quark Pfund	Joghurt Fl.
3	September 1928	24	38 271	5 894	427	2 114	500	13 625
2	August 1928	24	49 422	10 338	1 182	2 276	580	18 320
2	September 1927	10	16 457	3 060	—	1 416	138	3 391

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern u. i. Dugendteichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
September 1928	57877	36912	94789	26787	15946	42733	84664	52858	137522	17323	154845
August 1928	44481	32220	76701	24817	15396	40213	69298	47616	116914	53457	170371
September 1927	59999	40374	100373	23268	14640	37908	83267	55014	138281	8666	146947

10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. Septemb. 1928	21343	1 097	22440	101 121	72755	7586	
1. August 1928	21306	1 097	22403	101 052	72 716	7584	
1. Septemb. 1927	20693	1 087	21780	97 979	69 998	7558	

11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude		
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen					Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen	
Septemb. 1928	99	2	1	15	117	87	50	34	84	1	1	—	—
August 1928	39	—	1	6	46	38	32	11	43	2	—	1	—
Septemb. 1927	23	1	1	8	33	19	31	12	43	—	1	—	—

12. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
Septemb. 1928	—	3	98	108	29	55	5	2	4	94	115	19	10	58	300	—
August 1928	—	10	20	15	29	2	—	—	—	30	16	30	—	—	76	2
Septemb. 1927	1	3	42	102	10	2	1	2	1	33	66	55	5	3	163	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.



13. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung <i>R.M.</i>
Septemb. 1928	1 627 560	4 970 701	1 175 018,35
August 1928	1 637 355	4 696 609	1 107 340,96
Septemb. 1927	1 374 518	4 508 470	1 033 292,65

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

15. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Erwachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sonder vorfühg.	Schüler vorfühg.	Zusammen
Septemb. 1928	1592	593	2185	72	3	3	78
August 1928	1974	310	2284	90	—	—	90
Septemb. 1927	2584	337	2921	64	1	1	66

17. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luftdruck mittlere in mm	Niederschlagshöhe in mm	Wiederholung mittlere in %
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C	Mo-nats-tag			
Sept. 1928	14,13	30,4	9. IX.	-0,3	23. IX.	736,75	40,8	17,2
August 1928	18,23	33,6	12. VIII.	2,4	7. VIII.	735,04	58,7	106,9
Sept. 1927	14,85	28,7	22. IX.	3,4	29. IX.	732,33	61,7	108,2

19. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	76	11	168	27	49	20	93	68	45	13	1	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	2	—	2	—	3	—	3	—	3	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	43	5	96	43	15	1	15	1	15	1	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1174	408	5764	1465	369	465	369	509	351	449	1	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	30	1	97	2	1	15	1	16	1	14	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	5	6	17	45	2	8	2	8	2	6	—	—
10. Papierindustrie	11	65	83	214	12	77	12	77	12	57	—	—
11. Lederindustrie	71	11	347	81	13	6	13	6	11	4	1	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	315	104	1044	523	146	56	147	60	147	54	3	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	165	7	509	72	78	163	82	163	65	161	25	—
14. Bekleidungs-gewerbe	155	130	926	772	44	40	44	40	41	32	12	3
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	39	6	62	15	30	11	35	16	21	7	12	—
16. Baugewerbe	437	—	861	—	318	—	330	—	325	—	—	—
17. Berufstätigungsgewerbe	73	51	216	142	28	31	28	31	28	31	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	4	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	19	10	71	21	1	4	1	4	1	4	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	658	326	895	559	542	319	550	383	531	281	487	172
21. Berührungsgewerbe	243	88	883	297	187	74	193	76	164	56	11	—
22. Häusliche Dienste	—	686	—	1008	—	705	—	838	—	583	—	460
23. Lohnarbeit wechselnder Art	973	591	2706	1793	832	110	850	148	797	86	210	—
24. Maschinenisten und Heizer	15	—	106	—	1	—	1	—	1	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	107	125	1609	1028	72	64	81	75	68	52	53	10
26. Büroangestellte	10	2	182	40	30	1	30	1	30	1	—	—
27. Techniker aller Art	26	—	335	—	5	—	14	—	6	—	—	—
28. Freie Berufe	3	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September 1928 insgesamt:	4654	2633	17 042	8147	2778	2170	2894	2520	2665	1892	816	645
August 1928:	5097	3292	16 737	8842	2593	2558	2808	2915	2494	2227	735	879
September 1927:	4140	2535	15 851	8500	3446	2462	3633	2724	3318	2130	636	567

14. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	Kinder und Schüler
Septemb. 1928	62 168	18 667	37 751	5750
August 1928	80 773	17 382	54 288	9103
Septemb. 1927	35 668	12 183	20 411	3074

16. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen ein-sacherer Art	in Gasthäu-sen (Gastwirt-schaften)	in Fremden-pensionen	in Herbergen	ins-gesamt
Sept. 1928	19 938	4433	3911	1988	694	30 964
August 1928	26 552	5582	5945	3836	854	42 769
Sept. 1927	17 053	3504	3073	1239	626	25 545

18. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	durch-schnitt-licher cm
Sept. 1928	34	29. IX.	14	15. IX.	27
August 1928	43	15. VIII.	16	11. VIII.	29
Sept. 1927	94	26. IX.	26	13. IX.	42

Monat	Fürsorgeart	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der Unterstüzten am Schlusse des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstüzungen			Außerdem ausbez. für Krankenkassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
			m.	w.	zuf.		f. Männer	f. Frauen	Betrag	
							in Fälligen	RM	RM	
Sept. 1928	Arbeitslosenverf.	5 570	5 461	2 435	7 896	854	21 187	9 227	503 238,89	144 652,40
August 1928		6 155	5 136	2 321	7 457	933	24 759	11 079	485 447,76	146 688,73
Sept. 1927		4 492	5 952	2 640	8 592	1240	23 754	10 725	513 145,68	96 949,77
Sept. 1928	Krisenfürsorge	1 008	1 935	500	2 435	209	7 695	1 956	138 822,19	33 817,07
August 1928		1 049	1 796	443	2 239	102	8 586	2 090	141 098,76	33 778,31
Sept. 1927		803	1 217	1 644	2 861	819	8 909	6 586	164 819,60	61 316,12

21. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			Davon waren									
	m.	w.	zuf.	Krankenversicherungs-pflichtige			gegen Krankheit verf. Arbeitslose einschl. Krisenunterstüzte			arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen
			m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Septemb. 1928.	95 300	74 203	169 503	83 579	61 454	145 033	7 226	2 496	9 722	3371	2 681	6 052	719
August 1928	94 607	73 514	168 121	82 936	60 718	143 654	6 497	2 586	9 083	3593	2 899	6 492	979
Septemb. 1927.	96 948	76 113	173 061	84 820	62 892	147 712	5 152	4 857	10 009	3408	2 621	6 024	617

22. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige
Septemb. 1928.	76	86	3	59	9	233	41	32	9	24	9	8
August 1928	87	100	4	73	12	276	46	31	15	29	7	10
Septemb. 1927.	78	107	4	64	5	258	53	38	15	37	6	10

¹⁾ In Höfen, Großreuth h. Schm., Ziegelstein und Reichelsdorf.
²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Müggeldorf, St. Jobst und Sibach.

23. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstüzungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende ¹⁾		einmalige					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge	zuf.			
September 1928	367 061,07	31 036,03	24 991,24	1208,62	424 296,96	18 827,00	—	179 458,95
Fürsorgenehmer: ²⁾	10 019	1061	1076	30	12 186	207	3159	6227
August 1928	370 173,20	30 677,52	25 555,76	1478,20	427 884,68	15 398,60	—	181 339,15
Fürsorgenehmer:	10 118	1056	1054	41	12 269	192	2949	6274

¹⁾ Monatlicher Unterstüzungsrichtsatz ab 1. Mai 1927:
 I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinderlag.
²⁾ a) Allgemeine Fürsorge: I = 40 RM., II = 32 RM., III = 60 RM., IV = 12 RM.;
 b) Gehobene Fürsorge: I = 50 RM., II = 40 RM., III = 75 RM., IV = 12 RM.
 Die Richtsätze mit Ausnahme der Kinderläge sind um 15 % geringer bei Alleinstehenden und Ehepaaren, wenn es sich um Bedürftige handelt, die entweder arbeitsfähig sind oder das 60. Lebensjahr noch nicht überschritten oder Einkommen haben.
 Überschreitung der Richtsätze ist in besonderen Fällen zulässig, zuständig sind die Kreisaußschüsse.
 a) Für die allgemeine Fürsorge; b) für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner.
³⁾ Umfassend 1607 (1624) Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, 3778 (3753) Sozialrentner, 217 (226) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 18 (19) Kinderreiche, 22 (24) Pensionisten, 1426 (1616) Arbeitslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter und 2949 (2856) sonstige Bedürftige.
 Ausgefertigt wurden 1359 Arzt- und Heilmittelscheine, 602 Armenrechtszeugnisse und 6244 Mietsteuernachlassbescheinigungen.

24. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Septem. 1928	August 1928	Septem. 1927	Waren	Einheit	Septem. 1928	August 1928	Septem. 1927
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stk.	0,104	0,104	0,104	Vollmilch	1 Liter	0,180	0,28-0,30	0,28
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,24-0,25	0,25	0,25	Tafel-Butter	1 Pfd.	2,04-2,60	1,80-2,50	1,80-2,50
Zwieback	1 "	1,100	1,100	1,100	Land-Butter	1 "	1,70-1,80	1,50-1,80	1,80-2,00
Weizenmehl	1 "	0,122-0,132	0,122-0,132	0,122-0,133	Emmentaler Käse	1 "	1,80-2,50	1,84-2,50	1,80-2,00
Hafermehl	1 "	0,185-0,190	0,185-0,190	0,185-0,190	Limburger Käse	1 "	0,55-1,00	0,52-1,00	0,50-1,00
Hausmachernudeln	1 "	0,140-0,180	0,145-1,120	0,140-1,120	Butterschmalz	1 "	2,00-2,60	1,70-2,50	1,80-2,00
Fadenmudeln	1 "	0,140-0,180	0,145-0,190	0,140-1,120	Schweinefett	1 "	0,78-1,30	0,78-1,30	0,75-1,00
Makkaroni	1 "	0,145-0,190	0,140-0,190	0,145-0,190	Margarine	1 "	0,54-1,20	0,54-1,20	0,52-1,00
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Grüß	1 Pfd.	0,27-0,35	0,27-0,35	0,28-0,34	Rindfleisch	1 Pfd.	0,180-1,140	0,180-1,140	0,180-1,140
Erbsen, gelbe	1 "	0,28-0,32	0,28-0,30	0,27-0,35	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,150	1,50-2,150	1,50-2,150
Linzen	1 "	0,32-0,370	0,25-0,180	0,28-0,180	Kalbsteisch	1 "	0,80-1,150	0,180-1,150	0,180-1,150
Bohnen (Kerne)	1 "	0,22-0,45	0,20-0,45	0,17-0,28	Lammsteisch	1 "	0,70-1,130	0,70-1,130	0,70-1,130
Sago	1 "	0,45-0,180	0,45-0,155	0,38-0,180	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,80-1,30	0,80-1,30	0,80-1,30
Reis	1 "	0,18-0,45	0,18-0,45	0,18-0,45	" geräuchert, roh	1 "	1,20-1,60	1,20-1,60	1,25-1,60
Rohgerste	1 "	0,25-0,35	0,24-0,35	0,24-0,45	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,28-0,35	0,28-0,35	0,24-0,32	Stadturst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00
Hafersloden	1 "	0,28-0,75	0,28-0,75	0,28-0,70	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,75	1,25-1,75
Grüntern	1 "	0,45-0,70	0,42-0,70	0,42-0,70	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,75	0,75-1,75	0,75-1,75
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,25-5,100	2,25-5,100	2,20-5,120	Gänse, lebend	1 Stk.	6,00-7,00	5,00-7,00	5,00-7,00
Kornkaffee	1 "	0,28-0,60	0,28-0,60	0,28-0,60	Gänse, lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	1,00-1,40	1,00-1,60	1,10-1,50
Gerstenkaffee	1 "	0,27-0,55	0,26-0,55	0,23-0,55	Enten, lebend	1 Stk.	3,00-4,50	2,80-5,00	3,50-5,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,35-0,55	0,35-0,55	0,30-0,50	" lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	1,40-1,80	1,60-1,80	1,60-2,00
" lose	1 "	0,28-0,38	0,28-0,38	0,24-0,32	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,00-3,00	2,00-4,00	2,00-3,00
Bichorie	1 "	0,32-0,58	0,32-0,58	0,32-0,58	" " leb. ob. geschl.	1 Pfd.	-	-	1,80-2,00
Kakao	1 "	0,88-1,180	0,80-1,180	0,75-3,00	" junge, lebend	1 Stk.	-	-	1,00-1,50
Hafertakao	1 "	0,80-1,140	0,80-1,140	0,80-1,140	Tauben, junge, lebend	1 "	0,150-0,80	0,150-1,00	0,70-1,00
Tee, schwarzer	1 "	2,180-8,00	2,180-8,00	2,750-8,00	" alte, lebend	1 "	0,80-0,80	0,70-0,80	0,70-0,80
Bier, helles	1 Liter	0,150	0,150	0,150	Rehrüden oder Reule	1 Pfd.	1,60-1,80	1,60	1,80-2,00
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,148	Rehragout	1 "	0,80-0,80	0,80	0,80-0,80
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Fleisch, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,133-0,138	0,134-0,138	0,133-0,143	Gänse, lebend	1 Stk.	6,00-7,00	5,00-7,00	5,00-7,00
" gemahlen	1 "	0,128-0,132	0,128-0,132	0,132-0,134	Gänse, lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	1,00-1,40	1,00-1,60	1,10-1,50
Randszucker	1 "	0,155-0,180	0,155-0,180	0,148-0,180	Enten, lebend	1 Stk.	3,00-4,50	2,80-5,00	3,50-5,00
Bienenhonig	1 "	0,195-1,180	1,115-1,170	0,190-1,185	" lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	1,40-1,80	1,60-1,80	1,60-2,00
Kunsthonig	1 "	0,138-0,150	0,138-0,150	0,138-0,150	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,00-3,00	2,00-4,00	2,00-3,00
Marmelade	1 "	0,135-1,100	0,135-1,100	0,135-1,100	" " leb. ob. geschl.	1 Pfd.	-	-	1,80-2,00
V. Essig, Öl, Gemürze.					XI. Kartoffeln, Obst.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,115-0,145	0,115-0,145	0,115-0,140	Stadturst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00
doppelter	1 "	0,30-0,70	0,30-0,60	0,30-0,60	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,75	1,25-1,75
Weineßig	1 "	0,38-0,70	0,38-0,70	0,30-0,60	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,75	0,75-1,75	0,75-1,75
Salatöl	1 "	1,10-2,00	1,10-2,00	0,90-2,00	Pressack, rot	1 "	0,75-1,25	0,75-1,25	0,75-1,25
Kochsalz	1 Pfd.	0,06-0,10	0,06-0,10	0,06-0,15	" weiß	1 "	0,75-1,50	0,75-1,75	0,75-1,50
Kümmel	1 "	0,180-1,00	0,180-1,10	0,180-0,90	Gelbwurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,75	1,25-1,75
Majoran, I. Qualität	1 "	1,10-2,00	1,00-2,00	1,10-3,150	Speckwurst	1 "	0,80-1,75	0,80-1,75	1,00-1,75
Kerfen, ungestoßen	1 "	2,25-6,100	2,25-3,150	1,80-6,00	Leberkäse	1 "	0,75-1,40	0,75-1,50	0,75-1,40
Kerfen, schwarz, gestoßen	1 "	2,40-3,150	2,40-3,150	2,30-3,150	Rnackwurst	1 Stk.	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,15
Tafelsenf	1 "	0,138-0,170	0,138-0,170	0,138-0,170	Salami, hart	1 Pfd.	2,00-3,50	2,00-3,50	2,00-3,50
Zimmt, ganz	1 "	2,20-6,100	2,20-6,100	2,20-5,150	Metzwurst, weich	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	1,50-2,00
" gestoßener	1 "	1,150-6,100	1,150-6,100	1,150-5,150	Göttinger Wurst	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	1,25-2,00
					XII. Brennholz, Obst.				
					Gänse, lebend				
					Gänse, lebend ob. geschlachtet				
					Enten, lebend				
					" lebend ob. geschlachtet				
					Hühner, alte, lebend				
					" " leb. ob. geschl.				
					" junge, lebend				
					Tauben, junge, lebend				
					" alte, lebend				
					Rehrüden oder Reule				
					Rehragout				
					Hasenziemer oder Schlegel				
					Hasen-Ragout				

*) Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Notiz: Preise für wichtige Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Septem. 1927	Waren	Einheit	Septem. 1928	August 1928	Septem. 1927	Waren	Einheit	Septem. 1928	August 1928	Septem. 1927
	X. Fische, Fischmarinaden.									
0,25	Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,50	1,20-1,50	1,20-1,40	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,50	3,50	3,50
1,90-2,00	Hechte	1 "	1,10-1,50	1,30	1,20-1,30	Föhrenholz, "	1 "	3,50	3,50	3,50
1,80-1,90	Stodfisch	1 "	0,85	0,40	0,30	Bündelholz	1 Bund	0,40-0,45	0,45	0,40-0,45
1,80-2,00	Schellfisch	1 "	0,45-0,70	0,80-0,70	0,40-0,80	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
0,80-1,00	Bismarckheringe	1 Stck.	0,12-0,20	0,12-0,25	0,10-0,15	Strompreis für 1 Stunde	(25 kerz. Normallampe)	1 Stck.	0,01	0,01
1,80-2,00	Rollwosp	1 "	0,12-0,20	0,10-0,20	0,10-0,15	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
0,75-1,00	Solsherlinge	1 "	0,08-0,15	0,07-0,15	0,06-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
0,52-1,00	Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,32-0,38	0,32-0,38	0,30-0,38
0,80-1,10	Verarbeitete Lachsheringe	1 "	0,22-0,30	0,25-0,30	0,25-0,30	Brennspiritus	1 "	0,45-0,50	0,45-0,50	0,45
0,53-0,90	Feier Bücklinge	1 Pfd.	0,50-0,70	0,60-0,80	0,60-0,70	Bündelhölzer	1 Paket	0,25-0,35	0,25-0,35	0,25-0,30
0,11-0,15	Verarbeiteter Schellfisch	1 "	0,45-0,70	0,45-0,60	0,45-0,60	Kerzen	1 kg	0,88-1,20	0,88-2,20	0,80-1,20
0,10-0,11										
	XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIII. Reinigungsmittel.				
0,80-1,10	Kartoffeln	1 Pfd.	0,07-0,10	0,08-0,12	0,04-0,08	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,38-0,75	0,38-0,75	0,38-0,75
1,50-2,50	Blaukraut	1 Pfd.	0,12-0,20	0,20-0,35	0,08-0,15	Schmierseife	1 "	0,25-0,55	0,25-0,55	0,40-0,50
0,80-1,50	Weißkraut	1 Pfd.	0,10-0,20	0,20-0,25	0,06-0,10	Fleischsoda	1 "	0,15-0,30	0,15-0,30	0,12-0,30
0,70-1,20	Sauerkraut	1 "	0,20-0,30	0,25-0,30	0,10-0,15	Kristallsoda	1 "	0,07-0,10	0,07-0,10	0,07-0,10
0,90-1,30	Wirsing	1 "	0,12-0,20	0,15-0,30	0,08-0,10					
0,90-1,30	Kohlrabi	1 Pfd.	0,30-0,60	0,20-0,60	0,20-0,40	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
1,25-1,60	Spinat	1 Pfd.	0,15-0,45	0,20-0,50	0,10-0,25	Herrenschuhe, Box calf	1 Paar	17,50-27,00	17,50-27,00	15,00-24,00
	Schwarzwurzeln	1 "	0,30		0,20-0,40	Damenschuhe, "	1 "	12,50-24,00	12,50-24,00	11,50-21,00
	Rote Rüben	1 "	0,10-0,20	0,10-0,20	0,20-0,40	Kinderschuhe, "	1 "	9,50-11,50	9,50-12,50	8,00-11,50
	Weiße Rüben	1 "	0,12-0,20	0,15-0,25	0,08-0,15	Sohlen und Flicken von				
	Kumantohl	1 Stck.	0,20-1,20	0,10-1,50	0,10-1,00	Herrenschuhen	1 "	6,30-7,00	6,30-7,00	5,50-6,50
	Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,15-0,40	0,20-0,60	0,08-0,25	Damenschuhen	1 "	4,50-5,80	4,50-5,80	4,50-5,20
	Wasserkresse	1 "	1,00-1,20	0,40-0,70	0,40-0,70	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,80-5,00	3,80-5,00	3,50-5,00
	Sellerie	1 Stck.	0,10-0,50	0,10-0,50	0,10-0,50	Kinderschuhen	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-3,80
	Petersilie	1 Pfd.								
	Kopfsalat	1 Stck.	0,07-0,30	0,05-0,25	0,04-0,15	XV. Kleidung.				
1,00-2,00	Endivien	1 "	0,10-0,35	0,10-0,40	0,07-0,20	Herrren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	160-320	160-320	120-200
1,25-1,70	Wasserkresse	1 "	0,03-0,10	0,03-0,15	0,03-0,10	" " Konfektion	1 "	43-75	43-75	33-75
0,75-1,00	Zwetschn	1 Pfd.	0,10-0,18	0,10-0,20	0,08-0,15	Herrren-Paletot, Maßarbeit	1 "	157-320	157-320	100-200
0,75-1,10	Apfel	1 "	0,15-0,50	0,10-0,50	0,08-0,50	" " Konfektion	1 "	48-110	48-110	44-85
0,75-1,10	Birnen	1 "	0,12-0,50	0,10-0,80	0,05-0,40	Herrren-Hose, Maßarbeit	1 "	45-110	45-110	28-75
1,25-1,70	Pflaumen	1 "	0,15-0,50	0,20-0,80	0,10-0,30	" " Konfektion	1 "	13,50-52	13,50-52	13,50-27
1,00-1,70	Zwetschgen	1 "	0,10-0,40	0,20-0,80	0,10-0,30	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	50-110	50-110	95
0,75-1,10	Orangen	1 "				" " Konfektion	1 "	30-43	30-43	20-50
0,10-0,15	Birnen	1 Stck.	0,12-0,20	0,10-0,20	0,03-0,18					
2,00-3,00	Walnüsse	1 Pfd.			0,30-0,60	XVI. Hüte, Schirme.				
1,50-2,00	Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	1,10-1,50	0,70-1,40	0,70-1,00	Herrrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	1,50-3,80	1,50-3,80	1,00-2,80
1,25-2,00	Birnen, "	1 "	0,80-1,20	0,85-1,20	0,74-1,30	" " (Wollfilz)	1 "	3,50-12,00	3,50-12,00	1,50-12,00
2,25-3,20	Zwetschgen, "	1 "	0,28-0,60	0,28-0,60	0,30-0,60	" " (Haarfilz)	1 "	6,50-22,00	6,50-22,00	5,00-22,00
2,00-3,20	Pflaumen, "	1 "	0,28-0,70	0,28-0,70	0,30-0,70	Herrrenschirm (Baumwolle)	1 "	2,95-7,50	2,95-7,50	4,50-7,50
1,20-2,00	Kirschofen, "	1 "	0,80-1,00	0,80-1,00	0,45-1,00	" " (Halbseide)	1 "	6,50-15,00	6,50-15,00	5,80-12,00
	Steinpflanze	1 "	0,70-1,50		0,70-1,00					
	Wasserschwämme	1 "	0,50-1,20		0,15-0,25					
	XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVII. Wäsche.				
5,00-7,00	Steinkohlen, Fettk. Nr. I u. II	1 Str.	2,55-2,70	2,55		Herrrenhemd, weiß	1 Stck.	1,85-10,00	1,85-10,00	2,40-10,00
1,10-1,50	Anthrazit Nr. II	1 "	3,95-4,15	3,95	4,10	" " Halbvolle	1 "	1,90-7,50	1,90-7,50	2,25-7,50
3,50-5,00	Sächs. Würfel	1 "	2,75-2,95	2,75	2,90	" " Baumwolle	1 "	1,85-9,00	1,85-9,00	2,30-6,00
1,60-2,00	Oberchl. Kuchtohle	1 "	2,55-2,75	2,50-2,55		Herrren-Unterhose, Halbwo.	1 "	1,85-8,50	1,85-8,50	1,85-8,50
2,00-3,00	Strom-Steinkohlenbrikett	1 "	2,85-2,95	2,85		" " Baumw.	1 "	1,45-8,00	1,45-8,00	1,80-8,00
1,80-2,00	mittelb. Braunkohlenbrikett	1 "	1,80-1,90	1,80-1,85		Damenhemd, weiß	1 "	1,40-4,50	1,40-4,50	1,20-4,50
1,00-1,50	Kohle, Rh.-Westf. Stückkohle	1 "	2,70-2,80	2,70		Kinderhemd, "	1 "	1,00-3,20	1,00-2,80	0,90-2,80
0,70-1,00	Brechfoks	1 "	2,60-3,15	2,60-3,05		Herrrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,20-3,80	1,20-3,80	1,80-3,80
0,70-1,00	Sächs. Stückfoks	1 "	2,85-2,95	2,85		" " Baumwolle	1 "	0,35-4,00	0,35-4,00	0,80-2,00
1,80-2,00	Überfoks	1 "	2,70-2,80	2,70		Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-6,00
0,60-0,80	Brechfoks	1 "	2,85-2,95	2,85		" " Baumwolle	1 "	0,55-3,00	0,55-3,00	0,50-3,00
	Sächs. Brechfoks	1 "	2,85-2,95	2,85		Herrren-Stehtragen	1 Stck.	0,50-1,10	0,50-1,10	0,50-1,10
	Überfoks, großstückig	1 "	2,50-3,05	2,50-2,85		Herrren-Vorhemd (Chem.)	1 "	0,55-1,20	0,55-1,20	0,50-1,10
	kleinstückig	1 "	2,30	2,30		Manschetten	1 Paar	0,90-1,60	0,90-1,60	1,50-1,60
			2,30	2,30		Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,18-1,00	0,18-1,00	0,20-1,00
			2,30	2,30	2,45	Handtuch	1 "	0,55-2,20	0,55-2,20	0,50-2,20
						Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,70-4,00

25. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
in Reichsmark						
September 1928	Lebensmittel	4,25 (3,58)	3,64 (2,92)	2,81 (2,33)	2,23 (1,75)	2,14 (1,78)
	Wohnung	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,48	0,35	0,28	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,07	0,98	0,89	0,78	0,75
	Steuern, Sonstiges	1,12	0,97	0,87	0,70	0,61
	Zusammen	8,17 (7,45)	6,80 (6,08)	5,70 (5,22)	4,77 (4,29)	4,51 (4,15)
August 1928	Lebensmittel	4,36 (3,64)	3,73 (3,01)	2,89 (2,41)	2,29 (1,81)	2,18 (1,82)
	Wohnung	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,42	0,33	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,07	0,98	0,89	0,78	0,75
	Steuern, Sonstiges	1,11	0,97	0,86	0,70	0,60
	Zusammen	8,27 (7,55)	6,88 (6,16)	5,75 (5,27)	4,82 (4,34)	4,54 (4,18)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigeetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.

²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

26. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
September 1928	152,3	147,3	139,9	134,2	131,0	133,5	159,5
August 1928	153,5	148,5	141,5	137,6	135,5	134,3	159,5
September 1927	147,1	137,5	139,7	138,9	130,2	134,1	150,7

27. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Juli			Berufe	1. Juli		
	1928	1. Apr. 1928	1927		1928	1. Apr. 1928	1927
a) Gelernte Berufe							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	Rpf 98	Rpf 98	Rpf 95,8	Steinhauer, Kabinenputzer ²⁾	Rpf 155 u. 163	Rpf 155 u. 163	Rpf 133-140
Brauer, Schäffler, Bierfahrer	112	107,7	97	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	97-105	97-105	87-95
Buchbinder	104,5	104,5 ²⁾	95	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	84 u. 94	77 u. 89	77 u. 80
Buchdrucker	112	112	103	Stoffaturer, Putzer	163	163 ²⁾	156
Bürsten- und Pinselmacher	88	82	82	Tapezierer	110	110	105
Dachdecker	140	135	133	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	107	107	98
Flaschner, Installateure	115	115	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	101	101	95
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer .	141	141 ²⁾	133	b) Ungelernte u. ungelernete Berufe			
Kaminfehrergehilfen	98	98	92	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	106	106 ²⁾	98
Konditoren	94	94	79	Dachdeckerhilfsarbeiter	106	105	101
Kunst- u. Bau Schlosser	105	105	105	Helfer i. Fleischereien, Installation.	104	104	104
Maler	123	123	121	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	91	91	83
Metallfahrbewerker ¹⁾	75	75	69	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	119	119 ²⁾	113
Mechger im Kleinbetriebe	105	105 ²⁾	117	Bäcker u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	88	88	83
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	128	128 ²⁾	121	Schuhfabrikarbeiter	87	87	78
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	100	100	95	Wäscherinnen in Waschanstalten	52	52	49
Müller, Kutscher im Mählgewerbe	94	94	88,5	Zementarbeiter im Baugewerbe	117	117 ²⁾	110
Mäherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	46	46	42	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. W.-Zul.)	64,5	64,5	64,5
Modistinnen (1. Garniererin)	79	79	72				

¹⁾ Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.

²⁾ Ab 5. April 1928.

³⁾ Ohne Verpflegung, 1,17 RM. Stundenlohn ist mit Verpflegung.